

# mein Händler braucht Nachhilfe: Rollo Sport XXL

Beitrag von „Franks“ vom 17. Juli 2006 um 21:48

Grundsätzlich stimme ich dem Beitrag von jome zu, allerdings sehe ich schon einen deutlichen Unterschied zwischen den 3 als Beispiel genannten Veränderungen:

Für das Gurtgebimmel gibt es einen – wenn auch nur elektronischen und über das Diagnosetool erreichbaren – Schalter, der genau zum Abstellen dieser Funktion gedacht ist. Hier ist das Risiko gering bis nicht vorhanden.

Beim Fensterschließen per FFB ist es schon etwas problematischer, hier ist es nicht mit der Aktivierung einer schon vorhandenen Einstellung getan, sondern es muss Software ausgetauscht werden (soweit ich das mitbekommen habe). Dennoch halte ich das Risiko für vertretbar, da die Fenster nicht direkt zu den sicherheitsrelevanten Teilen gehören (Tempo-Versuch hin oder her...)

Anders als bei den beiden Beispielen oben wird beim Absenken der Luftfederung Hardware verändert (durch eine Änderung der Software) und es ist dem Endkunden wohl nicht ersichtlich, für genau welche Betriebsbedingungen die Luftfederung ausgelegt ist. Ich sehe hier schon ein erhebliches Risiko, vergleichbar mit den oben zitierten Änderungen am Motor.

In den US- Foren ist die Absenkung auch ein viel diskutiertes Thema, hier macht man sich auch mehr Sorgen um eine verkürzte Lebensdauer der Xenons bei aktivierten Tagfahrlicht als um die Lebensdauer der Luftfedern bei geänderten Betriebsbedingungen.

Gruß,

Frank